

Protokoll

der Kreisdelegiertenversammlung des Kreisschützenbundes Meschede e.V.

Tag der Veranstaltung :	Samstag, 12.03.2005
Ort der Veranstaltung :	57392 Fleckenberg
Beginn :	15.00 Uhr
Ende :	17.10 Uhr
Anwesend :	13 Kreisvorstand KSB Meschede 265 Teilnehmer aus 42 Vereinen
Protokollführer :	Kreisgeschäftsführer Grooten Kreisschützenbund Meschede e.V

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Grußworte
3. Kurzreferat Kreispräses Pastor Walter Adam
4. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
5. Wahl von vier Stimmzählern
(Bestwig, Eslohe, Meschede, Schmallenberg)
6. Jahresbericht (Kreisoberst)
7. Jahresbericht über den Schießsport (Wolfgang Dombach)
8. Kassenbericht (Geschäftsführer)
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Siegerehrung Königspokal und Jungschützenpokal
11. Spendenaktionen (Hutsammlung für Jugendarbeit im KSB)
12. Bericht des Kreisjugendvertreters
13. Vorstandswahlen lt. Satzung
a) Kreisgeschäftsführer
14. Beschlussfassung über die Kreisversammlung 2006
Termin: Schießen 03.03.06, Versammlung: 11.03.06, (Raum Bestwig)
15. Wahl von zwei Kassenprüfern (Raum Bestwig)
16. Kreisschützenfest 2005 in Westfeld
17. Bundesdelegiertenversammlung 08.04.2005 in Körbecke/Möhnesee
18. Anträge, Anfragen, Mitteilungen
(u.a. „75 Jahre KSB Meschede im Jahr 2005)

Top 1 :

Nach Einmarsch der Kreisstandarte in die Schützenhalle in Fleckenberg eröffnet Kreisoberst Hubert Schröder die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

Sein besonderer Gruß gilt dem amtierenden Kreiskönig **Klaus Vogtland** und dem ersten Kreisjungschützenkönig **Dominik Mesters**, sowie allen anwesenden ehemaligen Kreiskönigen. Insbesondere begrüßt und beglückwünscht er den ehemaligen Kreiskönig **Günther Ulrich** von der St. Nikolaus-Schützenbruderschaft Wennemen-Bockum-Stockhausen, der vor 45 Jahren die Königswürde in Finnentrop erlangte, und den Ehrenoberst der St. Antonius-Schützenbruderschaft Ostwig, **Josef Brandenburg**, welcher seinen 90. Geburtstag feiern konnte und auf eine über 40-jährige Vorstandsarbeit zurückblicken kann.

Ein weiterer Gruß gilt dem Kreispräses, Herrn Pastor **Walter Adam**, und dem Präses der St. Johannes Schützenbruderschaft Fleckenberg, Herrn **Pastor Winfried Wirtz**. Herzlich willkommen heißt er den stellv. Bundesoberst **Karl-Heinz Benteler**, Kreishonorerst **Paul Habel**, den Gastgeber und Vorsitzenden der St Johannes Schützenbruderschaft Fleckenberg, **Theo Silberg**, sowie deren amtierenden König **Klaus-Peter Schäfers** mit Vizekönig **Peter Bräutigam**. Begrüßt wird der Vorsitzende des Schützenkreises Meschede, **Erwin Stockhausen**.

Von der Politik sind als Gäste geladen: der Bürgermeister der Schmallenberg, **Bernhard Halbe**, Ortsvorsteher **Alfred Schmidt** und die Stadtratsmitglieder **Brigitte Brüggemann**, **Ursula Mönig**, und **Hubert Pröpfer**.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Musikverein „Akkordia Fleckenberg.“ unter der Leitung von Dirigent **Mark Schäfers**.

Ein weiterer Gruß gilt den Damen und Herren der örtlichen Presse, verbunden mit dem Dank für die stets gute und objektive Berichterstattung.

Danach bittet der Kreisoberst die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen benennt er:

- Pastor Wilhelm Göddeke, Oberhenneborn und Grafschaft
- Josef Guntermann, Bad Fredeburg
- Hans Tiwisina, Fleckenberg
- Josef Bette, Fleckenberg
- Ewald Schulte, Westfeld
- Helmut Gerke, Wenholthausen
- Herbert Seidel, Velmede
- Karl Schweitzer, Andreasberg
- Otto Schulte, Sellinghausen
- ehem. Bundesoberst Wilhelm Haake, Stockum

Abschließend zum Tagesordnungspunkt 1 stellt der Kreisoberst fest, daß zu der Delegiertenversammlung 2005 form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Hiermit leitet er über zu Tagesordnungspunkt 2, wobei die Grußworte in der Reihenfolge Vorsitzender Theo Silberg, Bürgermeister Bernhard Halbe und stellv. Bundesoberst Karl-Heinz Benteler erfolgen sollen.

Top 2 :

Der 1. Brudermeister der St. Johannes-Schützenbruderschaft Fleckenberg, **Theo Silberg**, wünscht als Gastgeber den Delegierten einen angenehmen Aufenthalt in Fleckenberg und stellt der Versammlung den Ort und die Bruderschaft vor. Zum Dorf mit insgesamt 1600 Einwohnern gehören die Ortschaften Jagdhaus, Wulwesort und Waidmannsruh. Bis zum Jahr 1900 war Fleckenberg aufgeteilt in Nieder- und Oberfleckenberg. Durch bischöfliche Verordnung wurde Fleckenberg zum 01. Januar 1900 selbständige Pfarrei. Der Ort feiert im Jahre 2007 sein 725-jähriges Bestehen. 1857 wurde die Schützengesellschaft gegründet, 1947 erfolgte die Neugründung als St. Johannes-Schützenbruderschaft. Die Bruderschaft hat zur Zeit 561

Mitglieder. Momentan steht in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Sportverein die Erweiterung der Schützenhalle, der Bau neuer Toilettenanlagen sowie eines zusätzlichen Veranstaltungsraumes im Vordergrund. Die Maßnahmen sollen rechtzeitig zum 150-jährigen Jubiläum in 2007 abgeschlossen sein.

Zum Abschluss wünscht **Theo Silberg** der Versammlung einen guten Verlauf und allen Anwesenden ein paar gemütliche Stunden in Fleckenberg.

Bürgermeister **Bernhard Halbe** begrüßt alle Anwesenden im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Schmallenberg. Gleichzeitig gratuliert er dem KSB Meschede zum 75-jährigen Bestehen. Er lobt das soziale Engagement der Schützen z.B. im Bereich der Jugend- und Altenarbeit und spricht von der ungebrochenen Faszination, die Schützenvereine und –bruderschaften noch heute auf Jung und Alt ausüben. Dies zeige deutlich, dass Gemeinschaftsbewußtsein in unserer Region nach wie vor einen hohen Stellenwert besitzt. Wo Zehntausende von Schützen im Sauerland unbeirrt am gemeinsamen Planen, Arbeiten und Feiern festhalten, obsiegen Hilfsbereitschaft, Solidarität und Gemeinsinn. Da kann man gerne bezweifeln, dass unsere Gesellschaft, was diese Werte anbetrifft, allgemein von Auflösungserscheinungen befallen sein soll.

Der stellv. Bundesoberst **Karl-Heinz Benteler** die Grüße des Sauerländer Schützenbundes und gratuliert ebenfalls schon jetzt zum 75-jährigen Jubiläum des KSB Meschede. Er hebt hervor, dass der Kreisschützenbund Meschede eine lebendige und starke Gemeinschaft ist und bedankt sich ausdrücklich bei den anwesenden Vereinen für die Teilnahme an den vielen Veranstaltungen des letzten Jahres, in welchem der SSB ebenfalls sein 75-jähriges Bestehen feierte. Das Schützenwesen ist ein Stück Lebensfreude, für das es sich lohnen, zu arbeiten und zu leben. Er lädt die anwesenden Schützenbrüder ganz herzlich zur diesjährigen Bundes-Delegiertenversammlung am 9. April in Körbecke in die Möhneseehalle ein. Auch er wünscht der heutigen Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

Top 3 :

Kreispräses **Walter Adam** stellt das Referat unter das Thema:

75 Jahre Kreisschützenbund Meschede 1930 – 2005

Anhand der Pfarrchronik und Schützenprotokollen seiner Pfarr- und Dorfgemeinde Remblinghausen gibt der Kreispräses einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung des Schützenwesens im Sauerland und vertritt richtigerweise die Meinung, dass der Ablauf in Remblinghausen durchaus mit vielen anderen Orten des Kreisgebietes zu vergleichen ist. Ab ca. 1920 erlebte das Schützenwesen durch eine Neugründungswelle der Vereine eine Blütezeit. Die Menschen des Sauerlandes sehnten sich nach ruhigen Zeiten, nach Harmonie und Geborgenheit. Die Misswirtschaft im Reich erregte insbesondere in der Bauernschaft große Unzufriedenheit. Die Bauern organisierten sich zu einem Ortsverein mit dem Ziel, die ihnen aufgedrückte Zwangswirtschaft zu beenden. Die Verantwortlichen jener Zeit kamen sich näher und strebten als gemeinsames Ziel den Zusammenschluss aller Schützen des ehemaligen kurkölnischen Sauerlandes an. 1929 erfolgte die Gründung des Sauerländer Schützenbundes, im gleichen Jahr bzw. später gründeten sich die Kreisschützenbünde. (KSB Meschede am 23. März 1930 in Eslohe im Gasthof Böhmer. Mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten hörten die Schützenvereine nach und nach auf, zu existieren. Zum 01. 01. 1937 wurden die traditionellen Schützenvereine aufgelöst und von linientreuen Funktionären übernommen. Die Vereinsmitglieder wurden zu Marionetten der Nazis. Trotz der Wirren des 2. Weltkrieges war die Schützenidee aber nicht verloren gegangen. So kam es 1953 zur Neugründung des Sauerländer Schützenbundes. Kreispräses **Pastor Adam** wünscht sich zum Abschluss seines Referates, dass die traditionellen Werte „Glaube, Sitte, Heimat“ bewahrt, gepflegt und an die Jugend weitergegeben werden.

Top 4 :

Alle 43 Vereine sind vertreten, von den insgesamt 278 Teilnehmern sind 196 stimmberechtigt.

Top 5 :

zu Stimmzählern werden benannt :

für Bestwig :

Torsten Senger, St. Anna Nuttlar

für Eslohe :

Hubert Behrens, St. Hubertus Bremke

für Meschede :

Willi Mündelein, St. Johannes Eversberg

für Schmallenberg :

Reinhold Risse, St. Vitus Bödefeld

Top 6 :

Hubert Schröder berichtet aus dem vergangenen Jahr über die Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen im Kreisschützenbund. Alle Termine aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Protokolls sprengen. Das vergangene Jahr stand auch für den Kreisschützenbund ganz im Zeichen des 75-jährigen Bestehens des Sauerländer Schützenbundes. Aus diesem Grund fand im Februar ein Festakt in Wenholthausen und im Juni eine Jubiläumsfeier in Medebach statt. Auch der KSB Brilon feierte sein Jubiläum, an der Feier im Mai nahm der Vorstand des KSB Meschede teil. Neben mehreren Ordensverleihungen und zwei Vereinsjubiläen war der Terminkalender mit Vorstandssitzungen auf Kreis- und Bundesebene auch im letzten Jahr wieder „prall“ gefüllt.

Im Jahr 2004 wurden folgende Orden verliehen :

58 x Orden für Verdienste

35 x Orden für besondere Verdienste

6 x Orden für hervorragende Verdienste

4 x SSB-Wappenteller (Keramik)

6 x SSB-Wappenteller (Zinn)

Zum Jahresabschluss fand, wie alle drei Jahre üblich, eine Vorstandsfahrt, diesmal nach Regensburg bzw. in die Oberpfalz, statt.

Top 7 :

Kreisschießmeister **Wolfgang Dombach** berichtet über die Leistungen der Sportschützen im Schützenkreis Meschede und erklärt, dass die guten Erfolge nur durch hartes, diszipliniertes Training möglich sind. So konnten sich die amtierenden Schützenkönige und die Jungschützen beim diesjährigen Pokalschießen ein kleines Bild davon machen, was es bedeutet, wenn ein Sportschütze stehend freihändig in ca. 1 Stunde 40 Wertungsschüsse abgibt und dabei von 400 möglichen Ringen eine Trefferzahl von 380-390 Ringen erzielt. Auch im vergangenen Jahr hat der Schützenkreis Meschede wieder landesweite Erfolge zu verzeichnen gehabt, so wurde Hans Schwert aus Brilon in der Seniorenklasse „LG aufgelegt“ Deutscher Meister, und ein Jugendlicher aus Meschede-Nord 2 x Landesmeister. Beim 25. Bundespokalschießen im Landesleistungszentrum in Dortmund, der modernsten Schießanlage der Welt, belegte der KSB Meschede in der Gesamtwertung den 2. Platz. Der stellv. Kreisoberst, **Hermann Rickert**, konnte die Ehrenscheibe des SSB erringen.

Wolfgang Dombach richtet abschließend einen Appell an alle Vorstände, zu prüfen, ob in ihren Vereinen die Möglichkeit besteht und das Interesse vorhanden ist, das sportliche Schießen im Verein zu aktivieren und bittet weiterhin um Unterstützung des Schießsportes, auch in finanzieller Hinsicht.

Top 8 :

Kreisgeschäftsführer **Addi Grooten** berichtet über eine erfreulich gute Kassenlage und betont, dass dies im Jubiläumsjahr des KSB Meschede besonders wichtig sei. Im Anschluss verliest er den Kassenbericht, welcher zuvor den Mitgliedsvereinen ausgehändigt wurde.

Der Bericht ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Der Kassenbestand zum 31.12.2004 ergibt ein Gesamtguthaben von **15.164,78 Euro**, dies sind rund 3.200,00 Euro mehr als im Vorjahr. In dem Gesamtguthaben sind 1.855,71 Euro enthalten, welche sich auf dem neu eingerichteten Jugendkonto befinden.

Addi Grooten bittet zum Schluss um regen Kauf der Jubiläumsmedaillen.

Fragen zum Kassenbericht werden aus der Versammlung heraus nicht gestellt, der Geschäftsführer bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Top 9 :

Die Schützenbrüder **Ludger Mette**, Dorlar, und **Georg Sasse**, Wormbach, haben am 18.02.2005 die Kasse geprüft.

Sie bescheinigen dem Kreisgeschäftsführer eine einwandfreie Kassenführung.

Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß gebucht, die entsprechenden Belege und Kontoauszüge waren vollständig vorhanden.

Die Kassenprüfer beantragen bei der Versammlung die Entlastung des Geschäftsführers sowie des gesamten Vorstandes. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Top 10 :

Am Pokalschießen beteiligten sich 38 Könige und 27 Jungschützen.

Siegerehrung Königspokal :

1. **Guido Rottkord**, Kückelheim/Schmall., (47 Ringe)
2. **Heinrich Wegener**, Calle, (47 Ringe)
3. **Hubertus Kenter**, Reiste, (46 Ringe)

Jungschützenpokal :

1. **Markus Nagel**, Altenilpe/Sellinghsn., (49 Ringe)
2. **Sebastian Schmidt**, Wennemen, (47 Ringe)
3. **Sven Schultze**, Ostwig, (46 Ringe)

Kreisoberst **Hubert Schröder** und Kreisschießmeister **Wolfgang Dombach** nehmen die Ehrungen vor und bedanken sich nochmals bei der St. Johannes-Schützenbruderschaft Fleckenberg für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Pokalschießens.

Top 11 :

Die Hutsammlung für die Jugendarbeit im KSB erbringt den stolzen Betrag von **530,21 Euro**.

Top 12 :

Sven Kramer berichtet über die verschiedenen Aktivitäten in seinem ersten Jahr als neu-gewählter Kreisjugendvertreter. Er freut sich darüber, dass an dem Bundesjungschützenfest in Fort Fun über 100 Jungschützen aus dem KSB Meschede teilgenommen haben und wertet das als gutes Zeichen für die Zukunft. Im November fand die erste Versammlung der Jugendsprecher und interessierter Jungschützen in Velmede-Bestwig statt, zu der er 31 Teilnehmer aus allen Stadt- und Gemeindeverbänden begrüßen konnte.

Hier bildete sich spontan ein Gremium, welches die erste **Kreisjungschützen-Party** am 05.11.05 in Velmede-Bestwig organisieren wird. Weitere Aktivitäten, z.B. ein Vergleichsschießen der Jugendabteilungen, befinden sich in der Planung.

Sven Kramer stellt den vom SSB geplanten Workshop für Jugendleiter vom 30.09.05-05.10.05 in Brixley/Tirol vor und macht den Vorschlag, im Jahr 2006 einen ähnlichen Workshop auf Kreisebene zu veranstalten.

Top 13 :

Da aus der Versammlung keine Vorschläge für das zur Wahl stehende Amt des Kreisgeschäftsführers erfolgen, wird die Wahl auf Vorschlag des Vorstandes in offener Abstimmung durchgeführt.

Addi Grooten wird durch die Versammlung **einstimmig** für 3 weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

Er nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich bei der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Top 14 :

Die nächste Kreisdelegiertenversammlung findet im Raum Bestwig statt, und zwar das

Kreispokalschießen am **03.03.06** und die Versammlung am **11.03.06**. Ausrichter ist die St. Hubertus Schützenbruderschaft Andreasberg.

Künftige Delegiertenversammlungen:

- | | |
|------|----------------|
| 2006 | Raum Bestwig |
| 2007 | Raum Eslohe |
| 2008 | Raum Fredeburg |
| 2009 | Raum Meschede |

Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass der Stadtverband Schmallenberg aufgeteilt ist in Raum Schmallenberg und ehemaliges Amt Fredeburg.

Top 15 :

Zu Kassenprüfern aus dem Raum Bestwig werden bestimmt :

Ferdi Rath, Ostwig und **Volker Nölke**, Ramsbeck.

Beide Schützenbrüder werden durch die Versammlung bestätigt und nehmen das Amt an.

Top 16 :

Der Vorsitzende der St. Blasius-Schützenbruderschaft Westfeld, **Josef Schulte**, berichtet über den Stand der Vorbereitungen für das 20. Kreisschützenfest vom 03.-04. Sept. 2005 und lädt nochmals alle Mitgliedsvereine hierzu ganz herzlich ein. Er stellt der Versammlung den Ablauf des Festes vor. Zu näheren Einzelheiten wird hier auf die Unterlagen verwiesen, die während der Versammlung den Delegierten ausgehändigt worden sind.

Top 17 :

Kreisoberst **Hubert Schröder** bittet die Vereine des KSB Meschede um eine rege Teilnahme an der Bundesdelegiertenversammlung am **09.04.05** in Körbecke/Möhnesee im Kreisschützenbund Soest.

Top 18 :

Zum 75-jährigen Bestehen des KSB Meschede im Jahr 2005 steht der Ablauf nunmehr fest und wird von Kreisoberst **Hubert Schröder** der Versammlung vorgestellt.

Das Jubiläumsjahr beinhaltet u.a. das Kreisschützenfest und endet mit einem Festakt am 22.10.2005 in Eslohe, zu der Abordnungen aller Schützengemeinschaften des KSB Meschede eingeladen werden. Angedacht ist, dass jede Schützengemeinschaft max. 15 Personen entsendet (incl. Fahnenabordnung, Königspaar, Damenbegleitung).

Der Festakt beginnt um **17:30 Uhr** mit einer Schützenmesse **in der Schützenhalle** Eslohe.

Nach einer kurzen Pause folgen dann Grußworte, Ansprachen und Festrede, so dass anschließend zum gemütlichen Beisammensein genügend Zeit bleibt.

Eine kleine Biographie des KSB Meschede liegt in Form eines 6-seitigen Flyers vor, auch die Erinnerungsmedaillen sind fertig gestellt und können bereits jetzt käuflich erworben werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Kreisoberst **Hubert Schröder** mit Dank an alle Beteiligten die Versammlung. Er bedankt sich nochmals bei der St. Johannes Schützenbruderschaft Fleckenberg für die gelungene Ausrichtung des Pokalschießens und der Delegiertenversammlung und wünscht den Anwesenden noch einen gemütlichen Abschluss in der Fleckenberger Schützenhalle.

Die Kreisdelegiertenversammlung 2005 in Fleckenberg wird mit der 3. Strophe des Deutschlandliedes und dem Ausmarsch der Kreisstandarte um **17.10 Uhr** beendet.

Addi Grooten
- Kreisgeschäftsführer-
(als Protokollführer)

Hubert Schröder
- Kreisoberst -